



Gedenktafel

T O B I A S S C H W A B

Memorial Tablet

lückenlos feste und sorgsam ausgewogene Gefüge seiner Schriftzeilen, und ebenso zeichnet große Klarheit und schlichte Sachlichkeit den architektonisch strengen Aufbau aller seiner Arbeiten aus. Das Gleichmaß überrascht und zeugt von der starken Sicherheit des Künstlers, der kaum experimentiert und der im Sinne bester Handwerkstradition nie das Gebiet verläßt, auf dem er die Gestaltungsmittel zuverlässig handhabt. So fehlt allen seinen Arbeiten, als seiner ernstesten, fast strengen Absichten zuwiderlaufend, tatsächlich jeder Versuch zur Erzielung einer schlagenden Wirkung durch billige Effekte, durch plakatismäßige Übersteigerungen.

Die Art seines Könnens ließ ihn für die Gestaltung von amtlicher Graphik ganz besonders geeignet erscheinen, und so wurde Schwab vom Reichskunstwart in zahlreichen Fällen für die Entwürfe von Hoheitszeichen und von amtlichen Dokumenten aller Art herangezogen, bei denen strenge Sachlichkeit bei unaufdringlicher Haltung und doch große Bestimmtheit verlangt wurde. Seine Arbeiten auf diesem Gebiete, die für ihn selbst bei der Eigenart der Aufgabe und bei der gebotenen Unterordnung unter zahlreiche Bedingtheiten sachlicher Natur zu einer neuen strengen Schule wurden, sind zum Teil schlechthin vorbildlich. Es sei auf die vorzüglich gelösten Schriftseiten der bronzenen Adlerschilder des Reichspräsidenten (Seite 5 und 15), besonders aber auf die Reichswappen hingewiesen (Seite 2, 8 und 18), Gestaltungen, die in ihrer Straffheit und Charakteristik der heraldischen Form Geschlossenheit und Ruhe atmen, und die deshalb als etwas Endgültiges erscheinen.